

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 45.

Mittwoch den 23. Februar

1870.

Gefunden eine Pelzmütze.

In hiesigem Kurhause liegen geblieben und hierher abgegeben ein Baschlik und ein Fächer.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Edictalladung.

Donnerstag den 24. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr werden die den Wilhelm Honsack Eheleuten zu Viebrich gehörigen, in doriger Gemarkung belegenen, im Ganzen zu 11,000 fl. taxirten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem Hinterhause, einer Waschküche, zwei Holzställen und Hofraum, gelegen in der Casernenstraße zwischen Carl Grund und dem Felde, sowie weiter in 4 Grundstücken (Bauplätze) im Rathhause zu Viebrich-Mosbach zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

24 Königl. Amtsgerichts I.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fuhrmanns Christian Petri zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Grafen v. Grabianka zu Viebrich ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 25. Februar l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Hutmachers Carl Friedr. Weg zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 3. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 3. Februar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Schreiners Anton Gudenius

von Strüth jetzt zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 8. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. Januar 1870.

24 Königl. Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die zur Anlegung eines Kugelfanges erforderlichen Erdarbeiten auf dem Infanterie-Schießplatz im Walddistrikt Geisheck, veranschlagt zu 693 Thlr., sollen dem Mindestfordernden zur Ausführung übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Donnerstag den 24. Februar c. Vormittags 10 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt ist. Der Kosten-Anschlag und die Bedingungen können daselbst vor dem Termin täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

341 Königl. Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf dem Bahnhofe der Nassauischen Eisenbahn hierselbst lagen seit längerer Zeit ca. 200 Ctr. Kohlenstamm herrenlos. Der Verkauf dieses Materials an den Meistbietenden soll **Montag den 28. Februar Vormittags 11 Uhr** stattfinden und werden Kaufliebhaber zu diesem Zweck in die Güter-Expedition, bei der auch vorher die Besichtigung nachgesehen werden kann, eingeladen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870.

Der königliche Ober-Güter-Verwalter.

Naot.

113

Bekanntmachung.

Die Civilstandsregister der Stadt Wiesbaden liegen von heute an während acht Tagen auf dem hiesigen Rathhause zu Jedermanns Einsicht offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Das Kreis-Erfaz-Geschäft pro 1870 betr. zufolge Verfügung des Civil-Vorsitzenden der Königl. Kreis-Erfaz-Commission dahier vom 18. l. M. werden alle **diesigen Militärpflichtigen, welche im Besitze eines Recruten-Urlaubspasses sind und zur definitiven Einstellung noch nicht gelangt sind**, hiermit aufgefordert, sich **innen 3 Tagen** unter Vorzeigung ihres Recruten-Urlaubspasses zur Militärstammrolle pro 1870 dahier (Zimmer Nr. 21) anzumelden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 11. I. M. im hiesigen Stadtwalde Distrikt **Risselborn** stattgefundenen Holzversteigerung vom Gemeinderath genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz **Donnerstag den 24. d. Mts. Morgens 8 Uhr** den Steigern überwiesen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870. Der Bürgermeister. **Panz.**

Bekanntmachung.

Montag den 28. I. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Himmelsöhr:**

- 3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 2 1/2 Klafter buchenes Brügelholz,
- 2 buchenes Lagerholzfämme von 91 Cbft. (zu Metzgerstöcken geeignet),
- 10,125 Stück buchenes Wellen,
- 300 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1870. Der Bürgermeister. **Panz.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der dahier verstorbenen **Johann Ackermann** Eheleute die nachbeschriebene Hofraithe, als: Nr. 10,638 des Stockbuchs 10 Rth. 75 Sch., ein zweistöckiges Wohnhaus 42' lang, 35' tief mit Hofraum, belegen in der Welltristrafse 19 zw. Phil. Hener und der Stadtgemeinde, in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt. **Coulin.**

2387

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister **Wilhelm** und **Catharine** Bücher und deren großjährigen Geschwister **Frau August Feith**, **Mathilde**, geb. **Bücher**, und **Elise** Bücher von hier:

No. 1191 a des Stockbuchs, 11 Rth. 20 Sch., ein einstöckiges Wohnhaus, 32' lg. 35 1/2' tf., mit zweistöckigem Hinterbau, 37' lg. 13' tf. und einem Stall, 7 1/2' lg. 6' tf., nebst

No. 1191 b des Stockbuchs, 17 Rth. 15 Sch. und 1 Garten
No. 2527 b 18 " 65 " 1 dabei,
7593 " " " " " "

belegen hinter der projectirten Hellmunsdstraße und dermalen unter No. 8 der Bleichstraße, mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2704

Coulin.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 26. I. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Gemeindewald, Distrikt **Sichendell:**

42 eichene Baustämme von 2518 Cbft.

zur öffentlichen Versteigerung.

Gaubach, Kgl. Amts Wehen, den 19. Februar 1870.

Der Bürgermeister.

145

Kraft.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden **Donnerstag den 24. Februar I. Js. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Tafeluhr,

b) ein Schnepffarn,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870. Der Gerichts-Executor. **Mayer.**

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier wird **Freitag 25. Februar d. Js. Nachmittags 3 Uhr** in dem hiesigen Rathhause eine Nähmaschine

versteigert.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870. Der Gerichts-Executor. **Mayer.**

390

Notizen.

Heute **Mittwoch den 23. Februar, Vormittags 8 Uhr:** Ueberweisung des im städtischen Walddistrikt Pfaffenborn versteigerten Holzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 44.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Domanal-Grundstücken, in dem Geschäftsbereich des Königl. Rentamts dahier. (S. Tgbl. 44.)

Vormittags 10 Uhr:

Bergebung des Grabens und Befahrens von Kies, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 43.)

Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden, Distrikt Winterbuch 3. Theil b und Heidekopf 1. Theil b (früher Tannenstück). (S. Tgbl. 39.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Pappelbäumen, am Mineralbrunnen zu Weilbach. (S. Tgbl. 42.)

Die Erben der Frau Hofger. Math v. Preuschen lassen im März deren Mobilien, namentlich Pianino, Sopha's, Secretäre, Schränke, Betten und Hausrath aller Art versteigern. Wegen deren Einsichtnahme beliebe man sich an Justizrath von Kapellenstraße 19, zu wenden.

220

Ausverkauf

sämmtlicher Kurzwaaren zu und unter dem Fabrikpreis, besonders empfehle ich Winter- und Sommerhandschuhe (fil d'economie), Besatz, Knöpfe, billige Gürtel, Rigen etc.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 3271

Lohkuchen

sind wieder vorrätzig und werden auf Verlangen ins Haus geliefert.

Friedr. Kässberger, 2512 35 Webergasse. 35 Webergasse 35.

Mainz, Gräbergasse 5.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten bringe ich meine **Weinwirtschaft mit Restauration** in empfehlende Erinnerung.

Fritz Porsperger aus Wiesbaden.

Mainz, Gräbergasse 5. 3083

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind **Diawurz, Korn** und **Waizenstroh** zu haben. 588

Vielseitigen Nachfragen zu begegnen zeige ich hiermit an, daß die geehrten Abonnenten ihre fälligen Zeitschriften wieder heute an abholen können. **A. Heiler**, Hochstätte 14. 3268

Es werden 1-2 Theilnehmerinnen gesucht für den Unterricht (deutsch, französisch, Piano) eines 13jährigen Mädchens dahier. Für die französischen Stunden womöglich vorgelesene Schülerinnen. Näh. Exped. 3245

Schweinefutter (Gespül) zu kaufen gesucht von

A. Heiler, Hochstätte 14. 3268

Eine geübte Putz- und Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 3254

Ein gut dressirter **Hühnerhund** zu verkaufen. N. E. 2367

Der unterzeichnete Liquidator der Handelsgesellschaft „Engels und Elfen“ zu Mülheim am Rhein läßt am Samstag den

26. Februar c.,

Vormittags 10 Uhr,

eine in der Engel'schen Dampfmühle, Düsseldorfstraße zu Mülheim am Rhein, befindliche vollständige

Mühlen - Einrichtung

für
Gersten - Graupen,

nach neuestem System, sowie div. Comptoir-Utensilien öffentlich an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigern.

Die Graupenmühle besteht aus 6 Patent-Rollern, 2 Spaltmaschinen, 1 Viehcyllinder, div. kleineren Geräthen, Transmissionen und Riemen.

Zur Einsichtnahme der Sachen wolle man sich an Herrn Franz Elfen in Mülheim wenden, welcher auch Auskunft über Behandlung der Mühlenwerke erteilen wird.

Bis zum Verkaufstage können die Gegenstände auch vom Unterzeichneten unter der Hand gekauft werden.

Mülh., 3. Februar 1870.

2506 Jansen L., Advokat-Anwalt.

Unmittelbar nach vorangezeigtem Verkaufe

läßt der Unterzeichnete in denselben Terminen nachfolgende ihm zugehörigen Mühlen-Einrichtungen öffentlich versteigern:

1 Loh- und Farbholz-Mühlen-Einrichtung,

1 Kopfgang, 1 Gewürzmühle, 1 Holzraspel, 1 Loh- und Packmaschine und die dazu gehörigen Utensilien.

Diese Gegenstände können auch vorher eingesehen und unter der Hand erworben werden.

Mülh., 3. Februar 1870.

2506 S. Engels, Domstraße 24a.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe dabeist zu haben.

Announce.

Getragene **Herren- und Frauenkleider**, sowie **Betten** werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hinterhaus bei

Simon Sulzberger. 2916

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpt. 2416

Ein **Ofen**, ein Tisch, sowie Strohsäcke sind zu verkaufen Adlerstraße 21 im 3. Stod. 3267

Gummischuhe werden reparirt H. Schwalbacherstr. 9. 3256

Ein noch neuer **Grad** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 3250

Ein schöner junger **Neufundländer Hund** ist zu verkaufen Oberwegergasse 51. 3298

Zwei zahme **Füchse** zu verkaufen Michelsberg 8. 3289

Eine lackirte **Bettstelle** nebst einem Strohsack in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 3293

Neue **Ranape's** billig zu verkaufen Louisestraße 32. 3159

An die geehrten Milch-Consumenten in Wiesbaden.

Durch die enorm hohen Preise für Melkvieh, sowie die hohen Futterpreise zur Gewinnung einer guten Milch und die sehr hohen Löhne unserer Viehwärter veranlassen uns, den Preis der Milch, bisher für 10 fr. per Maas, vom 1. März d. J. an auf **12 fr.** zu erhöhen. Diese mäßige Erhöhung ist umsomehr gerechtfertigt, da die Producenten von Wiesbaden schon länger als 20 Jahre den Preis von 12 fr. per Maas erhalten.

Es zeichnen achtungsvoll

Sämmtliche Milchproducenten der Umgegend von Wiesbaden.

3202

Vogelskäfige

von verzinnem Draht,

eine frische Sendung angekommen und empfiehlt zur gefälligen Abnahme per Stück von 1 fl. 24 fr. an.

12 Karl Eichhorn, Goldgasse
12 Hof-Rorbmacher. 12.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

3160

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Glacehandschuhe,

wegen Aufgabe des Artikels, zu den Einkaufspreisen bei

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß von heute ab **Strohhüte zum Waschen und Färbniren** bei mir angenommen werden. Hochachtungsvoll

Fanny Gerson, Hof-Buchmacherin.

2871

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterrocken** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 331

Gold- und Politureleisten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

E. Rint, Glaser, Steingasse 31.

Alle **Steyvereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus, Langgasse 38 im Hofe links.** Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorrätig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Haus-Verkauf.

Ein in der besten Lage Wiesbadens belegenes frequentes **Hôtel garni** mit Hofraum und schönem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. in Empfang. 2847

Haus-Verkauf.

Das Haus **Ellenbogengasse 6**, vermöge großen Hofraums zu jedem Geschäft geeignet, ist zu verkaufen. 2425

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Zimmerpäne werden abgegeben Adelsheidstraße 21. 3061

Saalbau Nerothal.

Montag den 28. Februar e.,
als am
Fastnacht-Montag,
Abends 7½ Uhr anfangend,
findet in den festlich decorirten Räumen
des

Saalbau Nerothal ein Grosser Maskenball

statt.
Hierzu ladet ergebenst ein
Das Comité.
Entrée für Herren 36 fr.
" Damen 12 "
Die oberen Säle, sowie die Gallerie
sind für den Zuschauer Raum eingerichtet
und kostet die Karte hierfür
12 fr. à Person.



Karten sind zu haben bei:
Herrn Schmidt-Faßbender, H. Burgstraße 1,
Franz Röhr, Kirchgasse 35,
Carl Kaltwasser, Steingasse 5,
Adolph Capito, Nerostraße 26,
sowie Abends an der Kasse.

163



288

Saal Weins Abends 8 Uhr.



Charakter- und
komische Masken-
Anzüge für Herrn
sind billig zu ver-
leihen Steingasse 12
eine Stiege h. 3285



Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei
2675 **P. Hahn, Langgasse 5.**

Mein Lager aller Arten Kupferwaaren bringe ich in
empfehlende Erinnerung.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 23. Februar l. Js. Abends 6 Uhr im Museums-
saale Vortrag des Herrn Professor Dr. Boltz über die
Pfahlbauten und deren Bewohner. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.
377

Der Vorstand.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 25. d. M. Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Prof. Dr. Boltz über „die indische Fabel“ (Fortsetzung).
Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
195

Der Vorstand.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.
283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Gesang-Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt Badhaus zum schwarzen Bod.
Parterre, Zimmer No. 5.

1478 **Heinrich Eberius,**
Großb. Bad. Hofpänger und Gesanglehrer.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte in großer Auswahl und billigt:

Herrn-Kragen in Leinen und Shirting, das
Duzend von 1 fl. anfangend, **Manchetten** zum Doppel-
tragen von 9 fr. an, **Papier-Kragen u. Manchetten,**
Brust-Einsätze, in Leinen von 18 fr. an, in Shirting
von 9 fr. an, **Chemisetten** von 12 fr. an, **Herrn-**
Hemden von 1 fl. 6 fr. anfgd. bis zu den feinsten Leinenen.

Damen-Hemden von 1 fl. an, sowie
Kinder-Hemden von 26 fr. anfangend und höher, **Manchetten**
von 6 fr. an, **gestickte Garnituren** von 18 fr. an,
Halskrausen von 5 fr. an.

Shirting die Elle zu 7, 8, 9 fr. und höher, Rein-
wand für Hemden in jeder Qualität, rein leinene Taschentücher
das halbe Duzend von 54 fr. an.

Pariser Specialität in Crinolinen

für das Frühjahr in Wollstoff, Piqué, Shirting und Cattun
sind eingetroffen bei

3140 **E. Rayss, Kranzplatz 12.**

Englische Möbeldecken und Schoner

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen.
2495 **M. Foreit, Langgasse 16.**

Susanne Neugebauer, geb. Auer,

H. Webergasse vis-à-vis dem Badh. zum Bären,
empfehlte sich im Anfertigen von Herrn- und Damen-
hemden, sowie aller Arten Weißnähereien in Hand- und Ma-
schinenarbeit nach neuester Façon. 3172

Neuer Roman von Hackländer.

Im Verlage von Adolph Krabbe in Stuttgart erscheint **Joeben** und ist die erste Lieferung vorrätig bei
Jurany & Hensel:

Der letzte Bombardier.

Von

F. W. Hackländer.

Complet in 14 Lieferungen oder 4 Bänden. Jede Lieferung elegant geh. zu 27 kr. Das Werk wird bis September d. Js. vollständig in den Händen der Subscribenten sein.

Da haben wir wieder einmal ein Buch, welches uns auf die anziehendste Art fesselt, spannt, unterhält von der ersten bis zur letzten Seite — „Der letzte Bombardier“ — ein ebenbürtiges Seitenstück zu des berühmten Verfassers weltbekanntem Soldatenleben, zu den Wachtstuden-Abenteuern — nur hier in weit edlerem Sinn aufgefaßt — wird es ein großes, seelenvolles Gemälde. Dort, wie hier erfahren wir die Schicksale eines jungen, reinen Gemüthes, welches die Wechselfälle des militärischen Lebens mit allen Schichten der menschlichen Gesellschaft in Verbindung bringt, ihn Abenteuer heiterer und ernster Art erleben läßt, welche Hackländer in seiner bekannten, liebenswürdig humoristischen und geistreichen Art so prächtig erzählt, daß wir uns unwillkürlich mit in die Handlung hinein versetzt fühlen und mit dem letzten Bombardier leben, lieben und leiden.

Wer ist der letzte Bombardier — der letzte eines zahlreichen gewaltigen Geschlechts, wie uns der Verfasser in der Einleitung erzählt, der letzte jener eigenthümlichen Wesen, welche man Bombardiere nannte, nicht Unteroffizier, nicht Gemeiner, ein Zwischengeschöpf. Sie sind ausgestrichen aus den Listen der Armee. — Die Natur ist um eine Schöpfung ärmer.

Aber in der Erinnerung leben sie fort, und daß diese Erinnerung für Jeden, der dies Buch liest, eine angenehme, freundlich heitere ist, können wir mit vollem Rechte versichern. 251

Große Auction von Oelgemälden.

Freitag den 25. d. M. Morgens 11 Uhr sollen im Rathhause eine Sammlung von 40 Stück **moderner Oelgemälde** in eleganten Goldrahmen, bestehend in Rhein- und Schweizer-Landschaften, Historien und Genre-Gemälden, gegen sofortige Zahlung meistbietend versteigert werden. Die Sammlung steht von Morgens 9 Uhr ab zur Ansicht aufgestellt. 3260

17 Langgasse 17

werden **Hühneraugen** und eingewachsene Nägel ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in 8 bis 10 Minuten gründlich beseitigt. Consultationen bei Damen werden von einer solchen in und außer dem Hause prompt besorgt.
L. Ritter, Operateur. 3296

Strohhüte

werden zum **Waschen und Färben** angenommen und gut und billigt besorgt von

3275 **Jacob Müller, Goldgasse 12.**

Verzinnungen aller Art und sonstige Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Solide Forderungen in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näh. Exped. 3300

Männergesangsverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

168

Neuer Club.

Samstag den 26. Februar, Abends 7¹/₂ Uhr:

Maskenball

im Saalbau Schirmer.

Karten, sowie Contremarken sind bei den Herrn **Gottfr. Koch**, Metzgergasse, und **W. Bidel**, Langgasse, zu haben.
3291 **Der Vorstand.**



Liederfranz.

Um vielseitigen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit an, daß bei unserer, Samstag den 26. d. M. im „Römersaal“ stattfindenden **Damen-Sitzung** die Carnevalsposse

Klobbig und Stobbig,

oder

die flämischen Zwillinge

auf Verlangen nochmals zur Aufführung kommt. **Das Comité.** 107

Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Cabliau, Schellfische, Seezungen, Schollen, Roggen (Raies), sowie Hechte, Karpfen, Bückinge zum Braten und Roheffen, engl. Sprott zum Roheffen u.

Nächsten Monat erhalte eine Waggon-Ladung ¹/₂, ³/₄, ¹/₂ und ³/₈-Litre-Flaschen (gelb), sowie ganze und halbe Bordeaux-Flaschen (grün).

Da sich dieselben ab Bahnhof bedeutend billiger stellen, als aus dem Magazine, so bitte geehrte Abnehmer davon Vormerkung nehmen zu wollen. Hochachtungsvoll

M. Stiller, Häfnergasse 18. 3282

Billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige **Küchen- und Kleiderschränke**, nußbaumene und tannene Kommoden, Strohstühle, Kinderstühlchen, Strohsäcke, eichene und tannene Tische; ferner ein Mahagoni-Kleiderschrank. Auch werden alte Möbel gegen neue in Tausch genommen.

Frau Prinz Wwe., obere Webergasse 51. 3299

Wegen Wirtschaftsaufgabe verkaufe ich verschiedenes **Federn-Bettwerk**, Sprungrahmen und Bettstellen, Tische, Bänke, einen großen Kochherd mit Kupferschiff, Bratosen und Dörre, einen über ³/₄ Ohm haltenden kupfernen Topf, ⁴/₅ Ohm Aepfelwein, verschiedene Fässer, mehrere Hundert gebrauchte Einmach-Blechbüchsen u. s. w.

3284

L. Ackermann, Ellenbogengasse 9.

Eine **gangbare Bäckerei** in Mitte der Stadt oder ein geeignetes Local dazu wird sofort oder später zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 3255

Schüler der Mittelschule bis zu 14 Jahren können Nachhilfestunden im **Rechnen** gegen billiges Honorar erhalten bei Hrn. **Arens, Röderstraße 4.** 3253

Ein **Hofthor** mit Laufthür zu verk. Friedrichstraße 23. 3305

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,

empfehlte als besonders preiswürdig:

Theespißen	1 fl. 12 fr.,	} per Netto- Pfund ohne Papier.
Tongo	1 " 36 "	
f. Souhong	1 " 48 "	
superfein Souhong	2 " 30 "	
superf. feinst Souhong	4 " 30 "	
f. Pecco	2 " 30 "	
superfein Pecco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	

914

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, daß sich mein Geschäftslokal von jetzt ab Rheinstraße 23 befindet.

Gleichzeitig empfehle ich weiße und rothe Rheinweine der verschiedensten Lagen und Jahrgänge von 24 und 36 fr. per Flasche an; Bordeaux, moussirende Weine und Champagner zu billigen Preisen.

L. Lüdeking,
23 Rheinstraße 23.

3179

28 fr. **Costarica-Café,** 28 fr.
per Pfund von reinem kräftigen Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 3213

Frische Bratbückinge

empfehlte **Chr. Ritzel Wwe.** 2569

Johann Hoff'sches Malz-Extrakt,

Malzbonbons, Chocolate und alle übrigen Präparate empfiehlt

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4. 2967

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Alle **Colonial-Waaren**, gut und billig, sowie **100 Essig-Surten** zu 36 fr., vorzügliches **Sauertraut** und schöne **Rastanien** per Pfund 6 fr. empfiehlt 2657

A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Schweineischmalz per Pfd. 25 fr bei **H. Rossong.** 3219

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Bonner Cement und Brohler Trak

bei **Jos. Berberich.** 289

Glacé- und Militär-Handschuhe werden geruchlos und schön gewaschen bei **M. Jörg, Michelsberg 4.** 3070

Ein in jedes größere Lokal passende, erst 3 Jahre gebrauchte **Specerei- und Kurzwaaren-Einrichtung** ist nebst allem Zugehör zu verkaufen. Näheres Expedition. 3139

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß ich neben meiner Wäscherei noch die **Seiden- und Wollenwäscherei** gründlich erlernt und unterm Heutigen eröffnet habe. Ich werde Herrn- und Damen-Anzüge in jeder Farbe unter Garantie auf's Pünktlichste besorgen. Besonders mache ich aufmerksam, daß **Brüsseler Spitzen, Blondes, Schleier, Bänder, Shawls, Handschuhe, Teppiche** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf's Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich den geehrten Herrschaften stets empfohlen halten.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

3168

Frau **Schmidt, Stiftstraße 9.**

Bahnhofstrasse 12.

Musverkauf

von

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien

zum Fabrikpreise.

Gebr. Otto.

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfehlte: **Garten- und Raupenscheeren, Baumsägen, Gartenmesser** etc., in großer Auswahl.

2374 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Alen.**

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hoffschlosser. 1300

Schmiedeeiserne Träger auf Lager bei **G. Schöller, Dotzheimerstraße 8.**

NB. Bei frühzeitiger Bestellung werden dieselben auf genaue Länge mit unbedeutender Preiserhöhung geliefert. 226

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfehlte in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,

1872 **Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.**

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfen- gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang- gasse 14, Hinterhaus. 290

Kammerjäger Mandt wohnt Poulsen- platz 7 im Sch- tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

An- und Verkauf von getragenen Klei- dern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Porte- épées etc. **Ellenbogengasse 11.** **Gerhard.** 293

Zimmerpäne zu haben bei **J. Rath, Rheinstraße.** 2064

Eine Villa ersten Ranges

im gesundensten und schönsten Theile

Deutschlands (Residenz)

ist zu verkaufen. Näheres auf Anfragen unter **D. F. 512** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 395

Steinkohlenasche kann unentgeltlich abgefahren werden. 3133

Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik.

Eine einspännige, gebrauchte **Chaise** wird billig verkauft Friedrichstraße 28. 3145

Ein noch fast neuer **Pariser Herd** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 3091

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Zu verkaufen

eine neue Garnitur **Volltermöbel** (Mahagoni) mit Schnitzerei. Näheres Expedition. 2906

Dohheimerstraße 20 sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorauslag, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Brandstischen, polirte und lackirte Bettstellen u. zu verkaufen. 58

Wellstrasse 13 Parterre sind ein **Küchenschrank**, Küchengefäß, Blumenscherben, kupferne Hahnen u. dgl. m. äußerst billig zu verkaufen. 3265

Ein massiv gebautes dreistöckiges **Wohnhaus** mit Hofraum und Garten ist für 12,000 fl. aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Expedition. 3200

Eine reichgezeichnete **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Ein großer **Waschzuber**, ein Ständer, zwei Wasserzuber, ein Wassereisen und ein Eulenkäfig zu verk. Römerb. 35. 2963

Römerberg 6 sind 2 **Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Zum 23. Februar

die herzlichsten Glückwünsche

dem **A. L...**

Eine stillvergnügte **Ex-Confirmandin.**



Es gratulirt recht herzlich der schönen, großen, schwarzen **Anna**, Adelhaidstraße 8, zu ihrem Geburtstag

Ein stiller Verehrer. 3303

Liebe Mama! Wir gratuliren Dir recht herzlich zum heutigen Geburtstag!

L. A. & S. W. 2456

Verloren ein grauer rothgefärbter **Kinderpelz** von der Boulienstraße bis Langgasse. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 45. 3301

In der Nacht vom Samstag auf den Sonntag wurde vom Römeraal bis in die Röderstraße ein **Pelzfragen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Röderstraße 35, Hinterhaus. 3257

Cigarren-Lunte verloren

auf dem Wege von hier nach Viebrich am Sonntage. Der Finder erhält eine Belohnung Mainzerstraße 4 im Gartenhause, Parterre. 3287

Gefunden

ein **Medaillon**. Näh. Friedrichstr. 22, eine Stiege h. 3302

Gefunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt und 2 Schlüsselchen. Näh. Exped. 3263

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näh. Expedition. 3290

Stellen-Gesuche.

Eine gezeigte Person, welche selbstständig kochen kann und sich Hausarbeit unterzieht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Exped. 2930

Ein ordentliches Zimmermädchen, welches schon in einem Privat- oder Badehaus gedient, wird in eine Villa auf den 1. März gesucht. Näheres Expedition. 3166

Mauritiusplatz 2 Part. findet ein Mädchen gleich Stelle. 3176

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche verstehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Ein anständiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 3280

Ein einfaches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Metzgergasse 17. 3286

Mauritiuspl. 2 Parterre findet ein Mädchen gleich Stelle. 3294

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 3295

Ein gebildetes Mädchen von anständiger Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 3288

Ein Mädchen, welches schon gedient hat, etwas kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Kranzplatz 2. 3272

Ein ordentliches Mädchen, das sich allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Metzgergasse 23. 3273

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht Langgasse 40. 3283

Gesucht wird zu Anfang März ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen. Näh. von 11—3 Uhr große Burgstraße 8, Zimmer 1. 3281

Gesucht Verhältnisse halber ein zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, werden berücksichtigt. Näheres Leberberg 1, Parterre. 3249

Eine Bonne, womöglich Hannoveranerin, die richtig deutsch spricht, gut nähen und Kinderkleider zuschneiden kann, wird zu baldigem Eintritt für ein kleines Mädchen gesucht. Schriftliche Anmeldungen sub X. 400 wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 3258

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 3277

Ein solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Eintritt am 1. März. Näh. Langgasse 12. 3278

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Kindern gut umzugehen versteht und waschen, bügeln und nähen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 3270

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfekt Kleidermachen und bügeln kann, sowie die Haushaltung gründlich versteht und soeben als Haushälterin zur Stütze der Hausfrau conditionirt, sucht eine andere passende Stelle. Gute Empfehlungen über den bisherigen Wirkungskreis stehen zur Seite. Näh. Exped. 3247

Ein feines Hausmädchen, welches mehrere Jahre in einem Herrschaftshause war, gute Zeugnisse besitzt, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 3266

Ein Dienstmädchen gesucht Lammusstraße 35, 1 St. h. 3276

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann aus anständiger Familie wird als Lehrling in ein hiesiges Materialwaaren-Geschäft gesucht. Näheres Expedition. 2210

Ein Regellunge gesucht im Saalbau Nerothal. 3181

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29. 231

Ein tüchtiger Hausburische wird gesucht. Näh. Exped. 3304

Kapitalien von 5—30,000 fl. werden auf Grundbesitz verliehen. Näheres Expedition. 3288

Ein Logis

von acht bis zehn möblirten Zimmern mit vier bis sechs Mansarden, auch Garten wird auf ein oder zwei Jahre zu miethen gesucht. Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3 65

Zu miethen gesucht

eine freundliche Wohnung von 3—4 Zimmern von einer pünktlichen, ruhigen Familie. Näheres Lehrstraße 12, Bel-Etage. 3292

Zwei stille Mädchen (Mäherinnen) suchen bei anständigen Leuten auf 1. April ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer zu miethen. Näh. Exped. 3259

Adelheidstraße 10 oberer Stock sind 3 Zimmer, Küche unter Abbruch, 1—2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst eine Etage hoch. 2918

Adlerstraße 1 Parterre ein möblirtes Zimmer zu verm. 636

Adlerstraße 19a ist im 3. St. ein freundliches, unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst im zweiten Stock. 3248

Bahnhofstraße 10 Bel-Etage ist eine große Wohnung auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 2125

Helenenstraße 10 ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3264

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Landhaus Kapellenstraße 23a

mit Garten und allen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Badhaus zum Engel. 3224

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Al. Schwalbacherstraße 4 ein möbl. Zimmer zu verm. 3141

Adlerstraße 16 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 3297

Steingasse 5 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit od. ohne Kofst auf 1. März zu verm. 2927

Stiftstraße 6 ist die für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 11015

Webergasse 40 ist ein möblirtes Zimmerchen zu verm. 3279

Eine schöne Wohnung von 2—3 Zimmern, nebst Zugehör ist an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Ph. Koch Wwe., Clarenthal. 3262

Ein Kniestock mit Frontspitze, für ein auch zwei Logis sich eignend, nebst allem Zugehör, ganz oder getheilt, zu vermieten. Näh. Neugasse 104 in Dohheim. 3261

Druck und Verlag der L. Scheffenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Baden belegen auf dem schönsten, verkehrreichsten Eaplake mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274

Zur Nachricht!

Die Beerdigung des **Christoph Thaler** findet eingetretener Hindernisse wegen nicht, wie mitgetheilt, heute Nachmittag um 3 Uhr, sondern erst um 4 Uhr statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3240

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Mittheilung von dem heute Morgen an Altersschwäche erfolgten Tode des Fräuleins **Katharine Sator** im eben begonnenen 87. Lebensjahre, mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Freitag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 22. Februar 1870.

Die Hinterbliebenen. 3269

Frankfurt, 21. Februar. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde folgende Preise verlangt: Weizen 11 fl. 10 kr., Korn 8 fl. 45 kr., Gerst 9 fl. 40 kr., Hafer 8 fl. 15 kr.

Frankfurt, 21. Februar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren getrieben: 300 Ochsen, 180 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 300 Hammel.

Die Preise stellten sich:

	1. Qual. per Ctr.	34 fl.	2. Qual.	32 fl.
Ochsen				
Kühe und Rinder		30		28
Kälber		27		
Hammel		26		

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
1870. 21. Februar.				
Barometer *) (Bar. Linien).	229,02	326,58	325,60	327,06
Thermometer (Reaumur).	-1,0	+1,6	-1,0	-0,13
Dampfspannung (Bar. Lin.).	1,64	1,70	1,64	1,66
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,6	73,7	89,6	84,30
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Niederschlag pro q' in par. Cubit.	—	18" 4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Mittwoch den 23. Februar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Prof. Dr. Volk, im Museums-Saal.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

11. Abends 8 Uhr: Saal Weins.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Soller.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen.

Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und landwirthschaftliches Rechnen.

Königliche Schauspiele. „Ein Glas Wasser“. Lustspiel in 5 Akten nach Schiller, von H. Cosmar.

Frankfurt, 21. Februar 1870.

Geld-Course.

	9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam 100 1/2 % b. u. d.
Pfaffen		
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 56	Berlin 104 1/2 %
20 Fres.-Stücke	9 28 1/2 — 29 1/2	Edin 105 1/2 %
Russ. Imperiales	9 47 — 49	Hamburg 88 1/2 %
Preuss. Friedl. d. r.	9 57 1/2 — 58 1/2	Leipzig 106 1/2 %
Ducaten	5 35 — 37	London 119 1/2 %
Engl. Sovereigns	11 54 — 58	Paris 95 94 1/2 % b. u. d.
Preuss. Kassenscheine	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 %
Dollars in Gold	2 27 — 28	Disconto 4 %